

# Selbstversorgung in der TGU Karlstein

## Ein weiteres Projekt der Nachhaltigkeit

Naser ist ein 34-jähriger Äthiopier, seit 2016 in Deutschland und lebt in der Teil-Gemeinschafts-Unterkunft Karlstein (TGU). Es brauchte für ihn keinen expliziten Aufruf, einen „Beitrag zur Nachhaltigkeit“ zu leisten. Er kennt es nicht anders. So war es für ihn selbstverständlich, (nicht nur) das ihm bekannte Gemüse aus seiner Heimat Äthiopien selbst anzubauen. Seit September 2019 bewirtschaftet Naser einen kleinen Streifen neben dem TGU Gebäude in der Römerstraße Karlstein. Letztes Jahr war es leider schon zu spät für eine erfolgreiche Ernte.

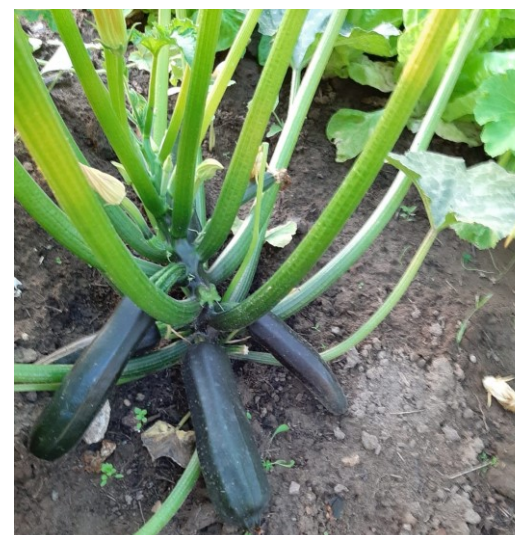
Im frühen Frühjahr dieses Jahres begann er, aus Samen selbst vorgezogene Pflänzchen nach draußen zu setzen. Naser pflanzte neben dem ihm bekannten Gemüse auch typisch deutsche Gemüsearten. Mittlerweile wachsen in seinem Garten Tomaten, Paprika, Peperoni, Zucchini, Kürbis, Gurken, Karotten, Salat, Mais, Bohnen, Kartoffeln, Zwiebeln, Lauch, Rote Beete, verschiedene Gewürze... und herrliche über 2 Meter hohe Sonnenblumen!

Ausrangierte Bambusstöcke vom Grünabfallplatz und alte Gestelle verwendet er als Rankhilfen. Täglich verbringt Naser etliche Stunden mit Gartenarbeiten. Er sagt, es sei seine einzige Lebenserfüllung (er hat keine Arbeitserlaubnis) bringt ihn immer wieder innere Ruhe und gibt ihm eine gewisse Zufriedenheit.

Seine strahlenden Augen zeigen seinen Stolz auf den tollen und ertragreichen Garten.



Seit September 2019 ist Karlstein Fairtrade-Gemeinde. Neben dem Erhalt des „Fairtrade-Siegels“ möchte die Gemeinde Karlstein parallel auf die mit „fair“ einhergehenden und idealerweise verzahnten Begriffe „nachhaltig“ und „regional“ aufmerksam machen.  
 In der Zeit vom 19. – 26. September 2020 (und folgend) findet die erste Karlsteiner Nachhaltigkeits-Woche statt. Initiiert durch das Fairtrade-Steuerungsteam und dank spontaner Zusagen einzelner Ortsbürger und Institutionen sind vielseitige (Mitmach-)Aktionen und Infoveranstaltungen möglich geworden. Allen Ausrichtern und Veranstaltern schon heute ein herzliches Dankeschön!



Text, Fotos: Jutta Bergmann (ehrenamtl. Unterstützerin der TGU, Karlstein)